

GUTEN MORGEN



Ein bisschen was Schönes

VON EDÉN SOPHIE RIMBACH

Manchmal scheint die Welt voller schlechter Nachrichten zu sein. „Doom and gloom“ (zu Deutsch etwa: „Unheil und Hoffnungslosigkeit“), zitiere ich an solchen Tagen kopfschüttelnd einen „Rolling Stones“-Song.

In einem Theaterstück des englischen Autors Duncan Macmillan arbeitet ein Mann seit seiner Kindheit an einer Liste mit allem, was schön ist. Der vierte Eintrag ist die Farbe Gelb, der erste „Eiscreme“. Extra für unseren Kreis möchte ich ein paar besondere Punkte ergänzen und erweitern den ersten um: „... auf dem Gradierwerk, weil Eis zu Salzgeruch viel intensiver schmeckt.“ Was ich noch hinzufügen möchte: „Den Sophiengarten besuchen und jede Woche eine neue Veränderung bestaunen“, „Kleine Heimatmuseen mit eigenem Charakter“, „All die Tiere im Bergwildpark Meißner“, „Der Geruch in alten Backhäusern, wenn Brot gebacken wird“, „Kaffee aus dem Wasser vom Wichtelbrunnen“, „Bei Hitze durch den Kirschteich in Eltmannshausen waten“, „Morgendliche Gottesdienste unter dem Blätterdach der Kirchenruine in Abterode“, „Frühstück am verregneten Wanfrieder Hafen“ und „Viel mehr schöne Dinge in Kopf zu haben, als in einer Kolumne Platz finden können“.

esr@werra-rundschau.de

Mitstreiter für Selbsthilfegruppe gesucht

Werra-Meißner – Die Selbsthilfekontaktstelle Werra-Meißner sucht Mitstreiter zur Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe namens „LiLy-Scouts“.

Diese soll sich an Betroffene von Lipödem und Lymphödem richten. Es sei gar nicht ungewöhnlich, dass diese beiden Krankheiten zusammen auftreten würden, heißt es in einer Mitteilung. Daraus sei die Bezeichnung LiLy entstanden. Lip- und Lymphödem sorgen nicht nur für körperliche Beschwerden, sondern auch für Psychische.

Kontakt: Tel. 05651/30225380 oder E-Mail an selbsthilfekontaktstelle@werra-meissner-kreis.de

So erreichen Sie die Lokalredaktion:

Telefon: 0 56 51 / 33 59 33
Fax: 0 56 51 / 33 59 44
E-Mail: redaktion@werra-rundschau.de

So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:

Telefon: 0 56 51 / 33 59 22
Fax: 0 56 51 / 33 59 20
E-Mail: anzeigen@werra-rundschau.de

So erreichen Sie den Leserservice:

Telefon: 0 56 51 / 33 59 55
Fax: 0 56 51 / 33 59 60
E-Mail: leserservice@werra-rundschau.de

www.facebook.com/werra.rundschau
www.werra-rundschau.de



Ein toller Tag in Röhrdas Schulküche: (von links) Spitzenkoch Luca Allevato, Lea Sennhenn, Hoteldirektor Peter Niemann, Daniela Hoffmann und Sous-Chef Marco Schütz.

FOTOS: EMILY HARTMANN

Richtig lecker ohne Zucker

Kinder kochen in der Grundschule Röhrda mit Spitzenköchen

VON EMILY HARTMANN

Röhrda/Holzhausen – Ein kinderfaustgroßes Stück Hackfleisch liegt vor Lucas auf dem Tisch. Mit flinken Fingern rollt der Grundschüler es zusammen und hält im nächsten Moment das perfekte Fleischbällchen in der Hand. „Die ersten Versuche waren etwas knifflig“, sagt Lucas, während er sein Werk zufrieden begutachtet. „Aber dann hat mir Luca gezeigt, wie man's richtig macht.“

„Luca“ heißt mit Nachnamen Allevato und ist in diesem Fall sicher nicht der schlechteste Lehrmeister – auch wenn der 34-Jährige normalerweise eher selten Fleischbällchen rollt. Luca Allevato hat kürzlich die Position des Küchenchefs im Restaurant La Vallée Verte auf Hohenhaus übernommen. Auf der Speisekarte des unter anderem mit einem Michelin-Stern gekrönten Restaurants stehen andere Speisen auf der Karte – aktuell etwa ein auf Meersalz gegartes Filet vom wilden Steinbutt aus Skagen mit Salzzitrone, Artischocken, Junglauch und Beurre Blanc.

Am Donnerstagvormittag aber hat er gemeinsam mit Hoteldirektor Peter Niemann, Sous-Chef Marco Schütz und 26 Kindern die Schulküche der Mittelpunktschule des Ringgauer Ortsteils Röhrda fest im Griff. Hinter der Aktion steht die gemeinsame Überzeugung der drei Spitzenköche und der Verantwortlichen der Schule: Die Vorschüler sollen kindgerecht lernen, wie man gesunde Speisen aus regionalen und saisonalen Produkten herstellt, die einfach so richtig lecker sind.

Wer weiß, wie eng getaktet die Tage eines Sternekochs sind, der kann nur staunen, mit welcher Ruhe, Freude



Fleischbällchen-Produktion: Lucas und Marlene haben Spaß am gemeinsamen Kochen.

und Freundlichkeit das Trio zu Werke geht. Geduldig lassen sie Aleena an dem wunderbar-scharfen Duft des im Mörser zerstoßenen Pfeffers schnuppern, bevor die Maiskolben mariniert werden.

„Wir wollen ihre Neugierde auf Lebensmittel wecken und zeigen, dass Kochen richtig Spaß machen kann“, erklärt Hoteldirektor Peter Niemann. Genau das sieht man auch Elsa an, die gerade mit Feuereifer Pommes aus roten Kartoffeln schneidet. Wie oft sie daheim in der Küche mithilft? In Zukunft sicher häufiger.

Die Lebensmittel, die gemeinsam verarbeitet werden, stammen vom „Acker-Racker“-Gelände der Familie Frank in Grandenborn. Hier sind die Röhrdaer Kindergarten-Kinder regelmäßig zu Gast, um etwa Bohnen, Kartoffeln und Tomaten anzupflanzen, zu pflegen und das Wachstum der Pflanzen zu beobachten. Das Fleisch stammt aus der örtlichen Fleischerei Opfer in Datterode. „Und sogar das Semmelmehl haben die Kinder selbst hergestellt“, lobt Peter Niemann.

Für die Vorschüler gibt es nach dem Kochkurs selbstverständlich ein gemeinsames Essen, das an diesem Tag doppelt so gut schmeckt. Mit dabei sind die Betreuerinnen, die an dem Tag tatkräftig unterstützen und ohne deren Hilfe ein solcher Kurs nicht möglich wäre: Daniela Hoffmann, Anke Krüger, Lea Sennhenn und Alina Müller.

Für die Köche auf Hohenhaus hat die Aktion noch einen Mehrwert: Ab September wird es hier eine spezielle Speisekarte für Kinder geben, die ohne industriell verarbeiteten Zucker auskommt. Gesüßt wird dafür mit Honig, Dattel- und Bananenpüree.

Faszinierende Welten virtuell erleben

„Digifestival“ findet im Sontraer Freibad statt

Sontra – Schnorcheln in einer tropischen Unterwasserwelt, eine Reise in die Vergangenheit oder die Freiheit des Fliegens erleben – das alles ist auf dem kostenlosen „Digifestival Vol. III“ virtuell möglich. Die Veranstalter rund um das Team von „Werra.Meißner-Digital“ laden dazu am Sonntag, 10. September, ab 13 Uhr in das Freibad in Sontra ein.

Besucher haben die Möglichkeit, in „eine Welt jenseits der Vorstellungskraft beim Digifestival Vol. III - Virtuelle Welten“ einzutauchen, heißt es in einer Pressemitteilung. Das Schnorcheln in einer virtuellen Riffumgebung im Sontraer Freibad und das Erkunden exotischer Unterwasserwelt ist eine der Attraktionen auf dem Digital-Festival. Beim Abtauchen in



Beim Digifestival Vol. III in Sontra können die Besucher unter anderem Virtual Reality erleben.

FOTO: STADT SONTRA/ARCHIVBILD

die virtuelle Oase verschwimmen laut Mitteilung „die Grenzen zwischen Realität und Fantasie“.

Wer lieber auf trockenem Boden bleibt, hat mit der Firma Time-Ride (engl. Zeitreise) aus Frankfurt die Möglichkeit, virtuell in vergangene

Zeiten zu reisen. Mit der virtuellen Brille geht es unter anderem nach Frankfurt im Jahr 1891 oder Köln im Jahr 1926.

Für alle, die den Nervenkitzel in der Luft suchen, wird ein besonderes Highlight geboten: Dank Icaros und inno-

vativen Geräten, können die Besucher einen virtuellen Skydiving-Sprung erleben und die Freiheit des Fliegens beinahe spüren.

„Ich freue mich, dass wir in Zusammenarbeit mit Werra-Meißner.Digital das Digifestival Vol. III bei uns im Freizeit- und Erlebnisbad in Sontra feiern“, sagt Sontras Bürgermeister Thomas Eckhardt. „Alle sind herzlich eingeladen. In der heutigen Zeit ist die digitale und virtuelle Welt überhaupt nicht mehr wegzudenken.“

Auf dem Digifestival werden Technologien der Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Extended Reality (XR) in den Mittelpunkt gestellt. Der Eintritt in das Freibad ist für die Besucher kostenlos.

mag

TIPP DES TAGES

Endspurt

50%

auf die
komplette
Sommerware!

Wir freuen
uns auf Sie!

MANN & MODE

37269 ESCHWEGE
Enge Gasse 3 - 11

BLAULICHT

Vandalismus im Freibad

Bad Sooden-Allendorf – Eine Beschädigung an der äußeren Umzäunung ist am Mittwochvormittag von den Betreibern des Schwimmbades an der Rothesteinstraße 40 in Bad Sooden-Allendorf festgestellt worden. Den Spuren nach haben Unbekannte den Zaun offenbar überwunden und sich so widerrechtlich Zutritt zum Gelände verschafft. Ereignet hat sich der Vorfall zwischen Dienstag, 20.30 Uhr, und Mittwoch, 10 Uhr. Die Polizei ermittelt wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung und bittet um **Hinweise** an die Polizei in Bad Sooden-Allendorf unter Telefon 0 56 52/9 27 94 30 oder an die Polizei in Eschwege unter 0 56 51/9250. esp

Schild umgefahren und dann geflüchtet

Hilgershausen – Die Polizei in Eschwege sucht nach einem Unfallverursacher, der zwischen Dienstag, etwa gegen Mitternacht, und Mittwoch, ebenfalls gegen Mitternacht, „Im Forellental“ bei Hilgershausen ein am Straßenrand befindliches Hinweisschild zur Gaststätte „Forellenhof“ umgefahren und dadurch Sachschaden angerichtet hat. **Hinweise** zum Verursacher an die Polizei unter Telefon 0 56 51/9250. esp

Autofahrer stößt mit einem Reh zusammen

Abterode – Ein 32-jähriger Autofahrer aus Eschwege ist am Donnerstagmorgen gegen 5.30 Uhr mit einem Reh zusammengestoßen, als er auf der Landesstraße 3241 aus Eschwege kommend in Richtung Abterode unterwegs war. Der Sachschaden beziffert sich laut Polizei auf 1500 Euro. esp

GPS-Tracker im Wert von 4500 Euro weg

Hausen – Zwischen Dienstag, 21.30 Uhr, und Mittwoch, 6 Uhr, haben Unbekannte von einer landwirtschaftlichen Zugmaschine der Marke „John Deere“ einen GPS-Tracker im Wert von 4500 Euro gestohlen. Die Tat ereignet sich in Hausen an der Straße „Zur Hausener Hute“. esp